



Kartengrundlage: Liegenschaftskarte
 Landkreis Emsland
 Gemeinde Papenburg
 Gemarkung: Aschendorf
 Flur: 10
 Maßstab 1:1000

VERTEILFALTIGUNGSVERMERKE
 KARTENGROUNDLAGE: FLURKARTENWERK FLUR 10 MASSTAB 1:1000
 ERLAUBNISVERMERK: VERTEILFALTIGUNGSERLAUBNIS ERTEILT DURCH DAS
 KATASTERAMT Meppen, Außenstelle Papenburg
 AM 28.4.1988

Vertiefaltung nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 § 19 Abs. 1 Nr. 4 Nieders. Vermessungs- und Katastergesetz vom 2.7.1985 - Nieders. GVBl. S. 187)

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt der Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 15.4.1988 ...). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.
 Papenburg, den 03.11.1988
 Antragsbuch Nr. A 492/88
 Katasteramt Meppen Außenstelle Papenburg
 Leitender Vermessungsdirektor

VERFAHRENSVERMERKE

DER RAT DER STADT PAPANBURG HAT IN SEINER SITZUNG AM 24. 6. 87 DEN ANTRAG DER BEWAUNUNG ANGELEGENHEIT NR. 124 ZUSCHLIESSEN. DER AUFSTELLUNG DES BEWAUNUNGSPLANES ZUR VERFAHRENSVERMERKUNG AM 10.11.87 ÜRSÜBBLICH BEKANNTGEMACHT

Dr. Schenk
STADTDIREKTOR

VERTEILFALTIGUNGSVERMERKE
 KARTENGROUNDLAGE: FLURKARTENWERK FLUR 10 MASSTAB 1:1000
 ERLAUBNISVERMERK: VERTEILFALTIGUNGSERLAUBNIS ERTEILT DURCH DAS
 KATASTERAMT Meppen, Außenstelle Papenburg
 AM 28.4.88 AZ A492/88

DER RAT DER STADT PAPANBURG HAT IN SEINER SITZUNG AM 10. 3. 88 DEN ANTRAG DER BEWAUNUNG ANGELEGENHEIT NR. 124 ZUSCHLIESSEN. DER AUFSTELLUNG DES BEWAUNUNGSPLANES ZUR VERFAHRENSVERMERKUNG AM 29.4.88 ÜRSÜBBLICH BEKANNTGEMACHT

Dr. Schenk
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT PAPANBURG HAT IN SEINER SITZUNG AM 20. 10. 88 DEN ANTRAG DER BEWAUNUNG ANGELEGENHEIT NR. 124 ZUSCHLIESSEN. DER AUFSTELLUNG DES BEWAUNUNGSPLANES ZUR VERFAHRENSVERMERKUNG AM 4.11.88 ÜRSÜBBLICH BEKANNTGEMACHT

M. Klöckner
Bürgermeister

Dr. Schenk
Stadtdirektor

Im Anzeigeverfahren gem. § 11 Abs. 3 BauGB habe ich mit Verfügung vom 11. Jan. 1989 Az.: 65-610-504-44 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht. Meppen, den 11. Jan. 1989
 Landkreis Emsland
 DER OBERKREISDIREKTOR
 in Verfügung
König

LANDKREIS
EMSLAND

DER RAT DER STADT PAPANBURG HAT IN SEINER SITZUNG AM 28. 2. 89 DEN ANTRAG DER BEWAUNUNG ANGELEGENHEIT NR. 124 ZUSCHLIESSEN. DER AUFSTELLUNG DES BEWAUNUNGSPLANES ZUR VERFAHRENSVERMERKUNG AM 28.2.89 ÜRSÜBBLICH BEKANNTGEMACHT

Dr. Schenk
STADTDIREKTOR

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEWAUNUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FÜRMOVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDKOMMEN DES BEWAUNUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN
 Papenburg, den
 Stadtdirektor

Planzeichenerklärung
 Planzeichenerklärung v. 30.7.81
 BauNVO vom 15.9.77 - geändert durch VO v. 19.12.86 (GGBl. 1 S. 2655)

Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) 1 BauGB
 Höhe der baulichen Anlagen
 Firsthöhe: FH, z.B. max. 12m über OKF-Strasse (Bokeler Strasse)
 GR = Grundfläche, z.B. max. 360m²
 Baugrenzen § 9 (1) 2 BauGB

Baugrenze

Grundflächen § 9 (1) 15 BauGB

Grünflächen
 öffentliche Parkanlage
 private Tennisanlage

ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN SOWIE BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 (1) 25 a)
 Umgrenzung von Flächen für die Erhaltung von Bäumen u. Sträuchern § 9 (1) 25 b BauGB
 Für die Erhaltung v. Bäumen
 Sonstige Planzeichen
 Abgrenzung unterschiedlicher Zweckbestimmung
 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 Sichtdreieck, Hörsenbeschränkung für bauliche Anlagen
 Bewuchs u. sichtbar. Gegenstände gßm u. DK tieferer Straße

Präambel:
 Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in Verbindung mit § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22.06.1982 (NGBl. S. 227), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26.11.1987 (NGBl. S. 214), hat der Rat der Stadt Papenburg den Bebauungsplan Nr. 124 „Tennisanlage Bokeler Strasse“

bestehend aus der Planzeichnung

den neuentworfenen nach Stadtratsbeschluss vom 10.11.88 als Satzung beschlossen.
 Papenburg, den 4.11.88
M. Klöckner Bürgermeister
Dr. Schenk Stadtdirektor

STADT PAPANBURG

BEWAUNGSPLAN NR. 124
 „TENNISANLAGE
 BOKELER STRASSE“

Übersichtsplan M. 1:5000

1. AUSFERTIGUNG (URSCHRIFT)

STADTPLANUNGSAMT PAPANBURG

MASSTAB 1:1000	DATUM 10.10.88	GEZ. PIEPER
PLANNUMMER 124/1	GEÄNDERT	BEARB. LANDECK